

Pfarrer Stehle informierte uns, dass Herr **Hans Supritz**, der Bundesvorsitzende und Landesvorsitzende der Landsmannschaft der Donauschwaben in Baden-Württemberg genau heute – am 18.4.2009 – seinen 70. Geburtstag im engsten Familienkreis in Ulm feiert.



Hans Supritz wurde am 18. April 1939 in Batschka Palanka (dem damaligen Königreich Jugoslawien) geboren. Im Herbst 1944 erlebte Hans Supritz im Rahmen der Kriegswirren die Trennung vom Vater. Er wurde mit anderen deutschen Männern aus dem Ort von den Partisanen abgeholt und musste in einer Kohlengrube Zwangsarbeit leisten. Kurze Zeit später wurde Hans Supritz mit seiner Mutter und Schwester aus dem Haus vertrieben und von den Partisanen in das berüchtigte Vernichtungslager Batschki Jarek deportiert. Dort waren sie bis zur Auflösung des Lagers 1946.

Der Weg von Hans Supritz ist so – auch im weiteren Fortgang – gezeichnet von Leid und Tränen. Endlich konnte die Familie, die wieder zusammenkam, 1954 in

die Bundesrepublik übersiedeln. Als „Spätheimkehrer“ machte Hans Supritz seinen Weg und erlangte nach dem Studium den akademischen Grad „Diplomingenieur“.

Seit annähernd 30 Jahren engagierte sich Hans Supritz für die Belange der Donauschwaben. Nicht zuletzt haben wir Mramoraker und unsere Heimatortsgemeinschaft ihm viel zu verdanken, auch im Blick auf die Errichtung des Denkmals in Bawanische.

Pfarrer Stehle regte an, dass wir für ihn (und die jüngst Geburtstags hatten) den Kanon „Viel Glück und viel Segen auf all’ deinen Wegen; Gesundheit und Frohsinn, das schenke Dir Gott!“ singen. Ein großes Geburtstagsplakat machte die Runde, auf dem sich die Anwesenden zum Geburtstagsruß für Hans Supritz eintragen konnten.